

Diplomarbeit am Institut für Handels – und Unternehmensrecht an der
Leopold Franzens Universität
Innsbruck

**DIE ÖSTERREICHISCHE PRIVATSTIFTUNG UND DIE STIFTUNG
NACH DEM LIECHTENSTEINISCHEN RECHT**

Eingereicht bei a.o. Univ. – Prof. Dr. Wilfried Thöni

Von

Stephan Kaufmann



FLA 3104 A

INHALTSVERZEICHNIS

A. DIE ÖSTERREICHISCHE PRIVATSTIFTUNG	4
1. Grundbegriffe.....	5
1.1. Wesen und Begriff der Privatstiftung.....	5
1.2. Der Stifter.....	6
1.3. Die Stiftungserklärung.....	8
1.4. Das Stiftungsvermögen.....	10
1.5. Der Stiftungszweck	12
1.6. Die Begünstigten.....	13
1.7. Der Stiftungsvorstand	15
1.8. Der Aufsichtsrat	18
1.9. Die Kontrolle der Stiftung	21
1.10. Der Widerruf der Stiftung	22
1.11. Die Dauer der Stiftung	23
1.12. Die Beendigung der Privatstiftung.....	24
2. Finanzierungsfragen im Zusammenhang mit Privatstiftungen	27
2.1. Erwerb von Stiftungsvermögen.....	27
2.3. Eingehen von Verbindlichkeiten durch die Privatstiftung	30
2.4. Haftungsübernahme durch die Privatstiftung	31
2.5. Übertragung der Stiftungssubstanz und die Anfechtung von Vermögenswidmungen	33
2.6. Die Insolvenz der Privatstiftung.....	34
B. DIE STIFTUNG NACH DEM RECHT DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN..	36
1. Gesetzliche Grundlagen	36
2. Begriff und Rechtsnatur	37
3. Zweck und Arten der Stiftung.....	38
3.1. Die Familienstiftung	39
3.1.1. Die reine Familienstiftung	39
3.1.2. Die gemischte Familienstiftung.....	40

3.1.3. Gemeinsame Bestimmungen für die reine und gemischte Familienstiftung	41
3.2. Die gemeinnützige Stiftung	41
3.3. Die Personalfürsorgestiftung	42
3.4. Die kirchliche Stiftung	42
4. Die Entstehung und Errichtung der Stiftung	43
4.1. Die Gründung/Errichtung	43
4.2. Die Stiftungsdokumente	44
4.2.1. Stiftungsurkunde und Statuten	44
4.2.2. Abänderung der Stiftungsurkunde	45
4.2.3. Beistatuten und Reglemente	46
4.3. Das Stiftungsvermögen	46
4.4. Name der Stiftung	47
4.5. Hinterlegung und Registrierung	47
5. Die Organisation der Stiftung	49
5.1. Der Stifter	49
5.2. Der Stiftungsrat	50
5.3. Die Kollatoren	51
5.4. Der Kurator und der Protektor	52
5.5. Die Kontrollstelle	52
5.6. Der Repräsentant	53
6. Die Begünstigten der Stiftung	53
6.1. Begünstigungs- und Anwartschaftsberechtigte	53
6.2. Bestellung der Begünstigten	54
6.3. Rechte der Begünstigten	54
6.4. Entstehung und Erlöschung der Begünstigung	55
7. Haftungsverhältnisse bei der Stiftung	56
8. Das Rechnungswesen	56
9. Der Widerruf der Stiftung	57
10. Beendigung und Auflösung der Stiftung	58
11. Steuern und Abgaben	59

11.1. Gründungsabgaben	60
11.2. Steuern	60
11.3. Steuerliche Behandlung der Begünstigten	61

**C. VERGLEICH DER ÖSTERREICHISCHEN PRIVATSTIFTUNG MIT DER
STIFTUNG NACH LIECHTENSTEINISCHEM RECHT.....62**

Anhang I.....65

Anhang II.....70

Literaturverzeichnis71